



Weltweit ab Hof

Changing the rules

Wir wollen mehr Nachhaltigkeit, mehr Gerechtigkeit und mehr Qualität zu bezahlbaren Preisen. Dazu ändern wir die Spielregeln: Wir handeln anders, unsere Kund:innen kaufen anders ein.

WE YOU

Wir ernten und verschicken unsere Bio-Früchte erst, wenn sie bereit sind. Dabei zählt nur der Geschmack, sinnlose Standards wie Grösse und Farbe sind bei uns kein Thema.



Sie bestellen im Voraus und warten die Erntezeit ab. So erhalten Sie frische Produkte voller Geschmack. Keine Lagerung, kein Foodwaste.



Wir verkaufen grosse Packungen, die direkt aus dem Herkunftsland kommen. Das reduziert Abfall, CO2-Emissionen und Kosten.

Sie kaufen auf Vorrat oder teilen die Produkte mit anderen.

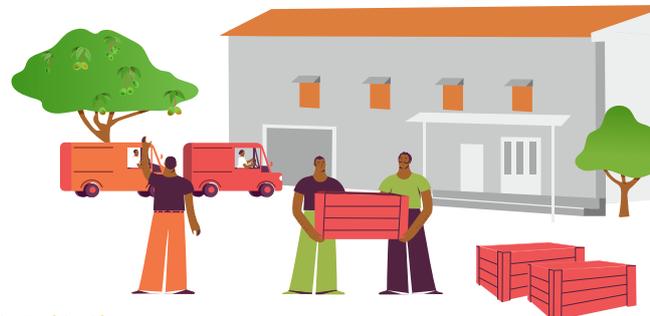
Wir investieren, wo es riskant ist und schaffen durch lokale Verarbeitung Arbeitsplätze.

Investieren auch Sie in gebana. Das ist zwar sehr riskant, dafür arbeitet Ihr Geld für eine Wirtschaft mit Zukunft.



Wir teilen unseren Umsatz mit den Bauernfamilien, unseren Gewinn mit Kunden, Investorinnen und Mitarbeitenden.

Sie sind Teil dieses Systems und ermöglichen es durch Ihr Engagement.



Wir wollen sozial und ökologisch immer besser werden. Dafür betrachten wir Nachhaltigkeit ganzheitlich und kümmern uns um mehr als das Erfüllen von Standards. Nötig ist ein kritisches, mutiges und langfristiges Engagement. Von Ihnen als Kund:in und von uns als Firma.



Weltweit ab Hof

Wir sind gebana

gebana Modell

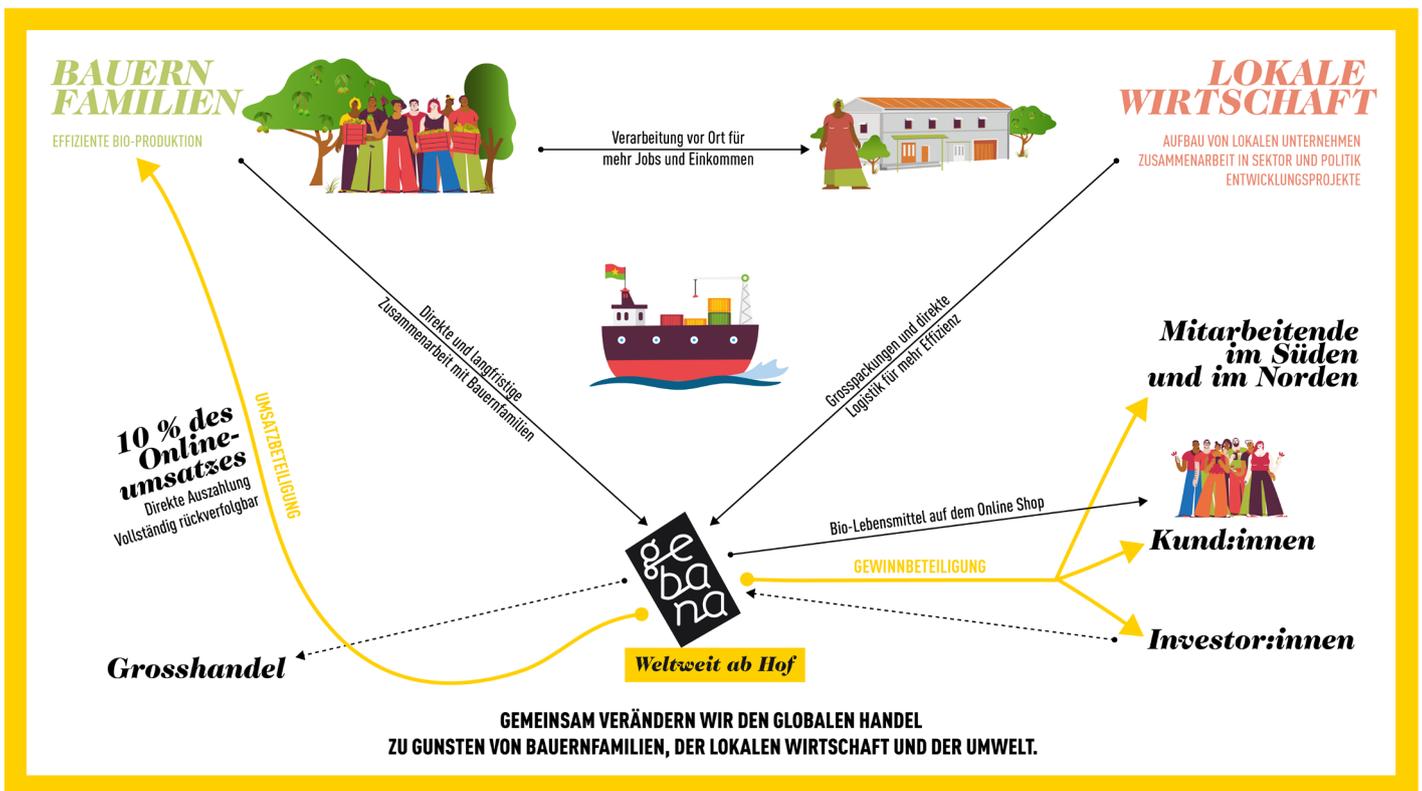
Die Bauernfamilien, die unsere Lebensmittel produzieren, verdienen grundsätzlich zu wenig. Deshalb beteiligen wir die Familien, bei denen wir direkt einkaufen, mit 10 Prozent am Verkauf ihrer Produkte über unseren Onlineshop. Dieses Geld erhalten sie zusätzlich zum Einkaufspreis und in jedem Fall – auch wenn gebana Verlust machen sollte.

WIR BLEIBEN, AUCH WENN ES SCHWIERIG WIRD

gebana ist ein Pionierunternehmen des fairen Handels in der Schweiz. Was mit den Bananenfrauen in den 1970er Jahren begann, ist heute ein Unternehmen mit rund 801 Mitarbeitenden weltweit. 92 Prozent davon arbeiten in Ländern des globalen Südens. Sie alle vereint die Vision eines gerechteren und nachhaltigeren Welthandels.

Saisonalität

Wenn im Sommer und Herbst regionale Produkte reif sind, importieren wir nur wenige Spezialitäten und bieten primär Produkte aus Europa an. Im Winter und Frühling kaufen wir hingegen Früchte dort ein, wo sie gerade Saison haben. Das ist trotz des Transportwegs oftmals ökologisch sinnvoller als gekühlte Produkte oder solche aus beheizten Gewächshäusern.



Burkina Faso

In Burkina Faso verarbeiten wir seit 2006 Cashews und Mangos von inzwischen mehr als 3800 Bauernfamilien. Die Verarbeitung findet vollständig vor Ort statt in unserer Fabrik in Bobo-Dioulasso. Dort arbeiten rund 700 Menschen, die ausser von einem guten Lohn auch von Kranken- und Unfallversicherung sowie einer betriebseigenen Kinderkrippe profitieren. Im Sommer 2023 beginnen wir mit dem Bau einer neuen Fabrik, mit der wir 1000 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

Togo

Togo liegt mitten im sogenannten Kakao-gürtel, der in Afrika von Ländern wie der Elfenbeinküste, Ghana und Nigeria dominiert wird. Togo ist nur ein kleiner Player. Die Infrastruktur und die Kakao-produktion sind wenig entwickelt: Kleine Bauernfamilien, die jeweils auf rund einem Hektar Land Kakao anbauen und unter freiem Himmel verarbeiten. Ausser Kakao und Ananas ist Soja ein wichtiges Produkt von gebana Togo. Insgesamt beziehen wir Waren von über 6600 Bauernfamilien und liefern ihre Produkte nach ganz Europa.

Griechenland

In Griechenland arbeiten wir mit 70 Bauernfamilien zusammen, die uns mit frischen Zitrusfrüchten und etlichen weiteren Produkten aus ihrer Region beliefern. Um den Export kümmert sich unser Partner Anyfion, an dem wir mit 20 Prozent beteiligt sind. Die Bauernfamilien in Griechenland profitieren seit 2020 vom gebana Modell.

gebana AG
Ausstellungsstrasse 21
CH-8005 Zürich
info@gebana.com
www.gEbana.com

FOLLOW US

gebana.official gebana.ch